Presseinformation

23. November 2026

Land NÖ mit Future-Law Legal Tech Award 2026 ausgezeichnet

LH Mikl-Leitner: „Unser Ziel ist die schnellste und effizienteste Verwaltung Europas – diese Auszeichnung zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind“

Die niederösterreichische Landesverwaltung, Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht (WST1), wurde kürzlich mit dem Future-Law Legal Tech Award 2026 ausgezeichnet. Im Rahmen der zehnten Future-Law Legal Tech Konferenz in Wien wurde der Preis in der Kategorie „Öffentliche Institution des Jahres 2026“ überreicht. Prämiert wurde ein innovativer Ansatz, der Verwaltungsabläufe vereinfacht und moderne Technologien gezielt einsetzt.

„Unser Ziel ist klar: Wir wollen Niederösterreich zur schnellsten und effizientesten Verwaltung Europas machen. Denn gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten brauchen unsere Landsleute und unsere Betriebe eine Verwaltung, die rasch entscheidet, unkompliziert arbeitet und Lösungen ermöglicht, statt Hürden aufzubauen. Diese Auszeichnung zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, betont Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner der Abteilung.

Ausgezeichnet wurde ein umfassender Modernisierungsansatz der Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht, der von einer eigens eingerichteten Stabsstelle für Digitalisierung und Innovation vorangetrieben wird. Dabei gilt der Grundsatz: Bestehende Abläufe zuerst hinterfragen und vereinfachen, dann vereinheitlichen und erst danach digitalisieren. Zum Einsatz kommen unter anderem digitale Wissensplattformen, moderne Datenanalysen und Künstliche Intelligenz, die etwa bei der Prüfung von Unterlagen oder bei juristischen Recherchen unterstützen soll.

„Digitalisierung darf kein Selbstzweck sein. Sie muss den Menschen etwas bringen. Wenn wir Verfahren beschleunigen, Bürokratie abbauen und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Routinearbeiten entlasten, dann bleibt mehr Zeit für das Wesentliche: für die Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger und unserer Unternehmen“, so Mikl-Leitner. Dabei sei eines besonders wichtig: „Künstliche Intelligenz soll unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen, aber nicht ersetzen. Die Verantwortung und die Entscheidung bleiben beim Menschen.“

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Doris Zöger
Tel.: 02742/9005-13314
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

WST1-Abteilungsleiter Leopold Schalhas erklärt: „Wir wollen nicht einfach die Verwaltung von gestern digital abbilden, sondern die Verwaltung von morgen gestalten. Entscheidend ist, dass wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf diesem Weg mitnehmen, ihre Erfahrung nutzen und ihnen moderne Werkzeuge zur Verfügung stellen. Die Auszeichnung ist vor allem eine Anerkennung für das Engagement und die Innovationskraft unseres Teams."

Die Future-Law Legal Tech Awards wurden heuer erstmals im Rahmen der Konferenz vergeben. Eine Fachjury bewertete die eingereichten Projekte nach ihrer Wirkung, praktischen Umsetzung und Übertragbarkeit. Der ausgezeichnete Ansatz soll auch Impulse für weitere Bereiche der niederösterreichischen Landesverwaltung liefern.

„Ich gratuliere dem gesamten Team zu dieser großartigen Auszeichnung und danke allen, die mit ihren Ideen, ihrem Einsatz und ihrem Mut, neue Wege zu gehen, unsere Verwaltung jeden Tag ein Stück besser machen. Denn eine moderne Verwaltung ist kein Selbstzweck, sondern ein wichtiger Standortfaktor und ein echter Wettbewerbsvorteil für unser Land", unterstreicht die Landeshauptfrau abschließend.



Landesamtsdirektor Werner Trock, Florian Voglauer, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Evelyn Bogenreiter und WST1-Abteilungsleiter Leopold Schalhas

© NLK Khittl

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Doris Zöger
Tel.: 02742/9005-13314
E-Mail: presse@noel.gv.at